



Statistische Berichte



Kennziffer: L IV 4 - j/19

März 2024

Körperschaftsteuer in Hessen 2019

Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Herr Wallrapp 0611 3802-629

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe	4
II. Abbildungen	
1. Anzahl sowie Anteil der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	7
2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2019 je unbeschränkt Steuerpflichtigen	9
III. Tabellenteil	
1. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2019 nach Art der Steuerpflicht	11
2. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2019 nach Organschaftzugehörigkeit	12
3. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht	13
4. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2019 nach Rechtsformen	17
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2019 nach Rechtsformen	20
6. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	30
7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2019 nach Art der Steuerpflicht	31
8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2019 nach Art der Steuerpflicht	32
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken	33

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
AStG	=	Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz)
AO	=	Abgabenordnung
AuslInvG	=	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	=	Betriebe gewerblicher Art
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BMF	=	Bundesministerium der Finanzen
BStBl	=	Bundessteuerblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
ggf.	=	gegebenenfalls
InvStG	=	Investmentsteuergesetz
i.R.d.	=	im Rahmen des
i.S.d.	=	im Sinne des
i.V.m.	=	in Verbindung mit
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
KStR	=	Körperschaftsteuer-Richtlinien
lt.	=	laut
Nr.	=	Nummer
OG	=	Organgesellschaft
OT	=	Organträger
R.	=	Richtlinie
REITG	=	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
S.	=	Seite
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz
v.H.	=	vom Hundert
z.B.	=	zum Beispiel

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über die Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), das zuletzt durch Artikel 33 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist. Allgemeines zu Statistiken regelt das Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

Rechtsgrundlage für die Körperschaftsteuer ist das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 411) geändert worden ist.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sogenannte sekundärstatistische Erhebung, die in jährlichem Turnus durchzuführen ist. Die für die Statistik relevanten Daten wurden dem Statistischen Landesamt von der Finanzverwaltung in Dateiform anonymisiert zur Verfügung gestellt. Sie wurden einer eingehenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und etwaige Unstimmigkeiten durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung geklärt.

3. Erläuterung der Begriffe

Körperschaftsteuerpflichtige

- **Unbeschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 1 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:
 - Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung);
 - Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
 - Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
 - sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
 - nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
 - Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

- **Beschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 2 KStG sind:
 - Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften;
 - sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen.

Organschaft

Eine körperschaftsteuerliche Organschaft liegt vor, wenn zwischen dem Organträger und der Organgesellschaft ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag besteht.

Die Wirkung der Organschaft ist, dass das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger steuerlich zuzurechnen ist. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern. Das gilt auch dann, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete, Verlustfälle

- **Steuerbelastete** sind unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, wenn ihre Veranlagung zu einem positiven Einkommensbetrag und zu einer Steuerschuld führt.
- **Nichtsteuerbelastete** sind diejenigen, deren festgesetzte Steuer kleiner 1 Euro ist.
- Um **Verlustfälle** handelt es sich, wenn sich bei der Veranlagung ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt.

Steuerbefreite Körperschaften

Die in § 5 Abs. 1 KStG aufgeführten Körperschaften, die zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften des § 1 Abs. 1 KStG gehören, sind stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer vollständig befreit oder nur mit einem Teil ihres Einkommens steuerpflichtig.

Der Umfang der Steuerbefreiungen wird durch § 5 Abs. 2 KStG eingeschränkt.

Einkünfte, Einkunftsarten

Die Begriffe der Einkünfte und der Einkunftsarten sind bei der Körperschaftsteuer die gleichen wie bei der Einkommensteuer. Ausgenommen sind Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Für die Abgrenzung der Einkunftsarten und für die Ermittlung der Einkünfte von Körperschaften gelten daher im Wesentlichen die Vorschriften des Einkommensteuerrechts. Hinsichtlich der Abgrenzung der Einkunftsarten wird dieser Grundsatz jedoch insofern durchbrochen, als bei buchführungspflichtigen Körperschaften alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind (§ 8 Abs. 2 KStG).

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

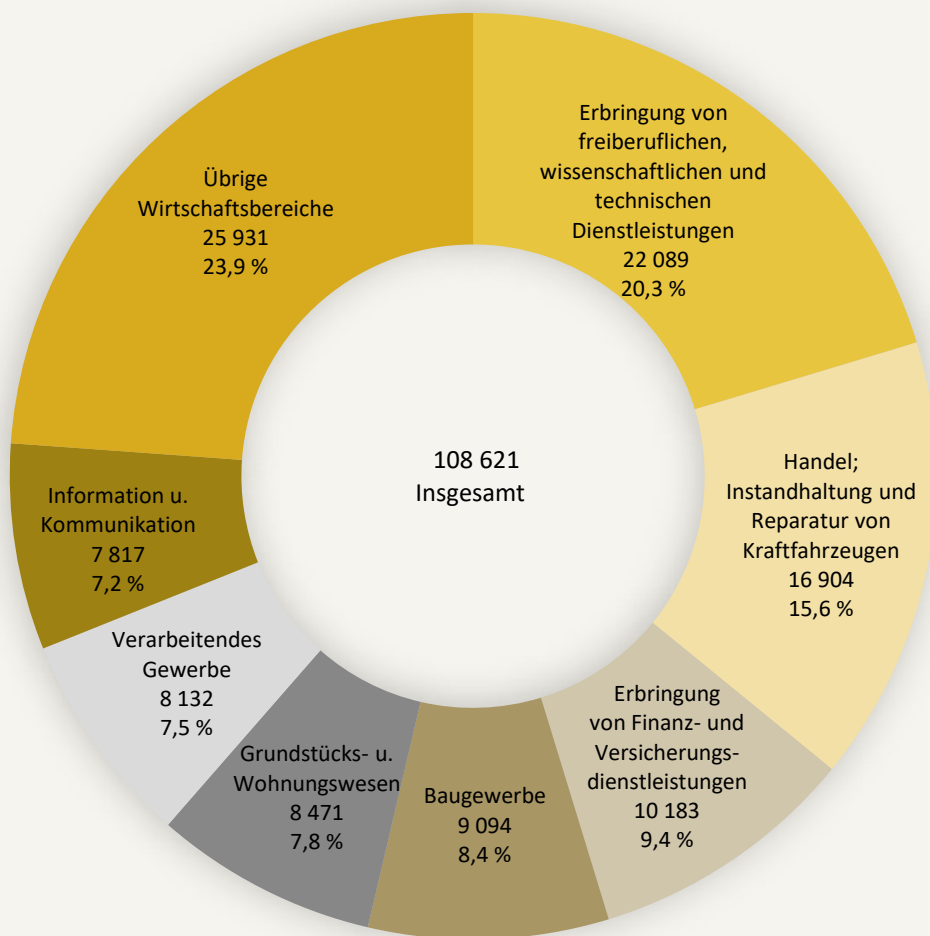
Nach den Grundlagen der Besteuerung (§ 7 KStG) bemisst sich die Körperschaftsteuer nach dem zu versteuernden Einkommen. Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes – wenn sie in ihrem Wesen auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind – und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Körperschaftsteuer

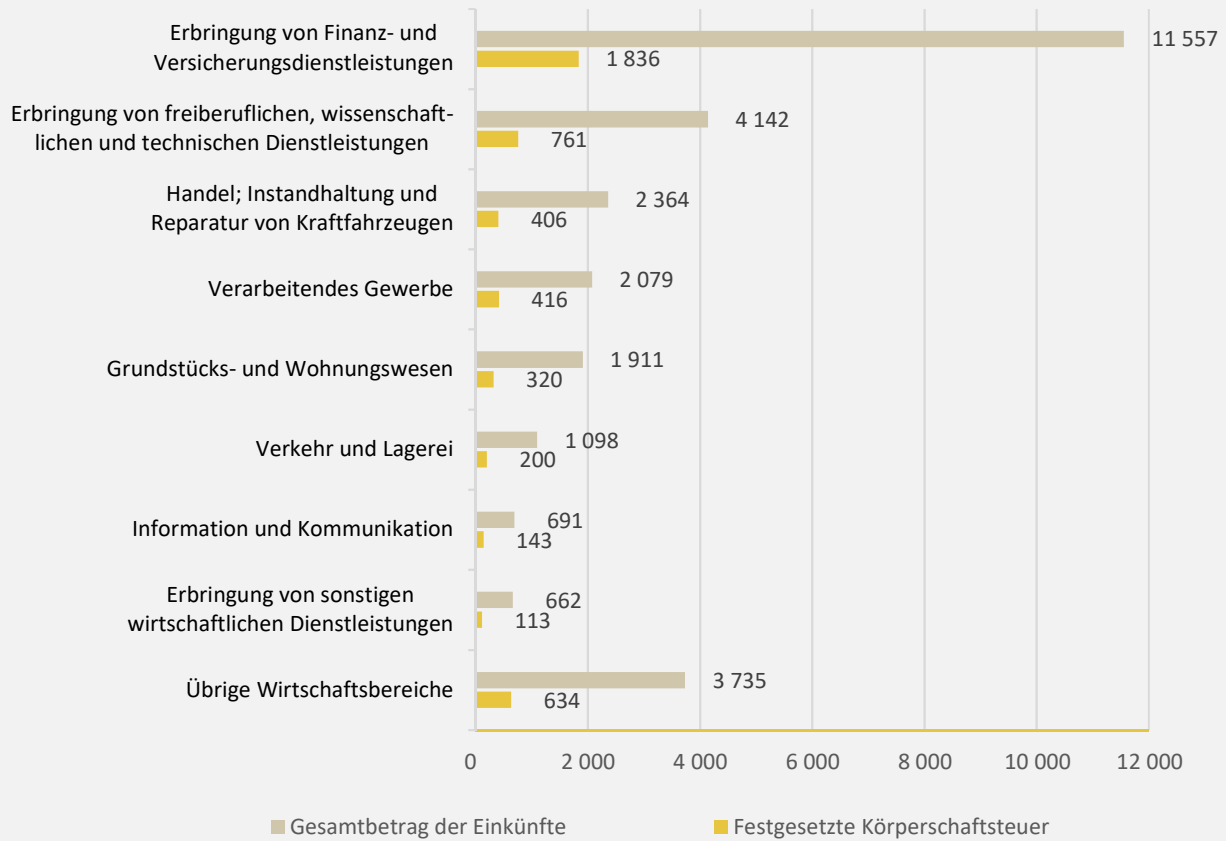
Der Körperschaftsteuersatz beträgt seit dem Veranlagungszeitraum 2008 für einbehaltene und ausgeschüttete Gewinne einheitlich 15 Prozent (abgesehen von den Ausnahmen des § 23 Abs. 2 KStG).

II. Abbildungen

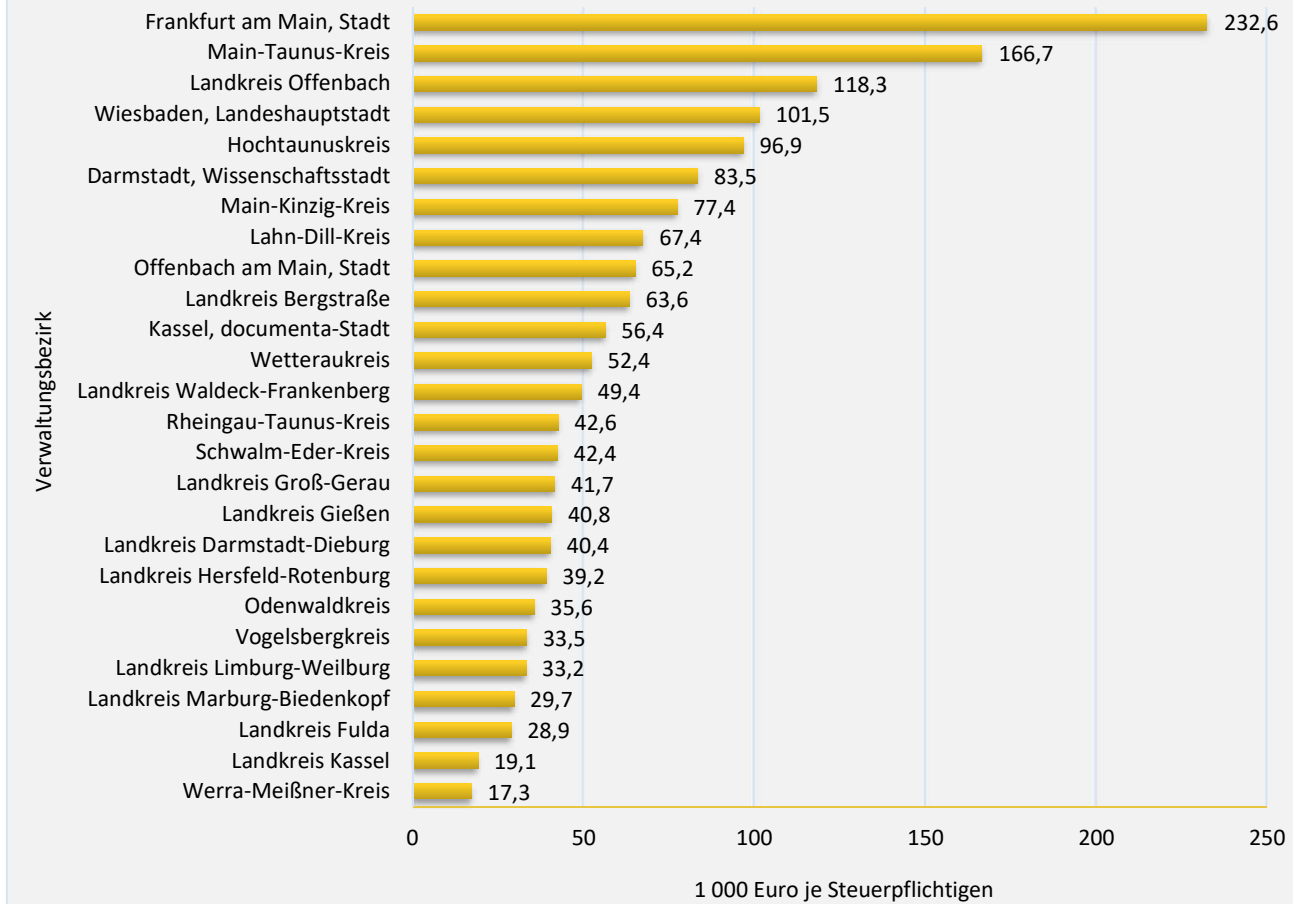
1. Anzahl sowie Anteil der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten



2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten (Millionen Euro)



3. Festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2019 je unbeschränkt Steuerpflichtigen



III. Tabellenteil

1. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige	103 860	24 305 878	44 070	28 532 226	38 789	– 6 958 252	42 720	4 233 893	—	—	52 600	75 606 582
Beschränkt Steuerpflichtige	2 011	3 785 428	1 012	3 849 376	651	– 554 188	999	574 056	—	—	852	5 235 274
Befreite/partiell Steuerpflichtige	2 750	148 310	976	139 637	414	– 15 680	974	21 064	—	—	766	221 720
Insgesamt	108 621	28 239 616	46 058	32 521 239	39 854	– 7 528 120	44 693	4 829 014	—	—	54 218	81 063 575
darunter Nichtsteuerbelastete	63 928	– 6 931 823	1 391	2 265	39 847	– 7 520 324	—	—	—	—	53 965	62 976 881

1) Ohne Organgesellschaften.

2. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2019 nach Organschaftzugehörigkeit

Organschaftzugehörigkeit	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾		Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Keine Organschaft	107 662	14 478 439	45 475	17 832 518	39 582	– 5 329 422	44 117	2 660 363	—	—	53 817	57 853 380
Organträger	959	13 761 177	583	14 688 721	272	– 2 198 698	576	2 168 651	—	—	401	23 210 195
Organgesellschaft	2 860	11 784 080	1 775	14 286 887	1 068	– 2 502 807	161	4 844	—	—	761	783 286
Organträger und zugleich Organgesellschaft	360	14 461 190	261	18 219 161	99	– 3 757 971	34	10 867	—	—	88	531 225
Insgesamt	111 841	54 484 886	48 094	65 027 287	41 021	– 13 788 898	44 888	4 844 725	—	—	55 067	82 378 086
darunter Nichtsteuerbelastete	66 953	16 002 544	3 270	29 137 820	40 976	– 13 721 513	—	—	—	—	54 760	64 158 181

1) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. — 2) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro				Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
						positiv		negativ		positiv		negativ			
				Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Gewinn- und Verlustfälle insgesamt															
Insgesamt		108 621	28 239 616	46 058	32 521 239	39 854	– 7 528 120	44 693	4 829 014	—	—	54 218	81 063 575		
Verlustfälle insgesamt															
weniger als – 5 Mio.		205	– 4 522 229	•	•	200	– 4 303 376	•	•	—	—	200	23 233 555		
– 5 Mio.	bis unter – 1 Mio.	703	– 1 426 139	•	•	699	– 1 418 629	•	•	—	—	699	7 006 731		
– 1 Mio.	bis unter – 500 000	741	– 519 743	3	686	736	– 516 083	5	296	—	—	711	3 420 495		
– 500 000	bis unter – 100 000	3 565	– 781 387	•	•	3 562	– 780 372	•	•	—	—	3 389	6 547 744		
– 100 000	bis unter – 50 000	2 889	– 202 649	—	—	2 888	– 202 585	•	•	—	—	2 730	1 479 685		
– 50 000	bis unter – 25 000	3 993	– 142 159	—	—	3 993	– 142 159	•	•	—	—	3 767	1 371 838		
– 25 000	bis unter – 15 000	3 485	– 68 189	—	—	3 485	– 68 189	—	—	—	—	3 271	702 689		
– 15 000	bis unter – 10 000	2 725	– 33 569	•	•	2 724	– 33 557	•	•	—	—	2 553	494 682		
– 10 000	bis unter – 5 000	4 686	– 34 158	—	—	4 685	– 34 148	•	•	—	—	4 404	655 369		
– 5 000	bis unter 0	16 882	– 29 023	—	—	16 882	– 29 023	—	—	—	—	16 243	4 733 621		
Zusammen		39 874	– 7 759 244	9	1 278	39 854	– 7 528 120	15	644	—	—	37 967	49 646 407		
Gewinnfälle insgesamt															
0		7 098	—	—	—	—	—	13	426	—	—	2 514	5 768 203		
1	bis unter 5 000	17 082	31 134	10 301	17 710	—	—	9 915	2 768	—	—	5 463	783 141		
5 000	bis unter 10 000	5 974	42 872	3 977	23 135	—	—	3 783	3 465	—	—	1 784	239 139		
10 000	bis unter 15 000	4 066	49 717	2 815	28 579	—	—	2 696	4 283	—	—	1 172	192 421		
15 000	bis unter 25 000	5 357	104 775	3 896	64 135	—	—	3 736	9 610	—	—	1 335	249 289		
25 000	bis unter 50 000	7 620	273 202	5 976	185 771	—	—	5 784	27 842	—	—	1 510	520 736		
50 000	bis unter 100 000	6 749	481 022	5 653	358 491	—	—	5 497	53 676	—	—	1 005	1 182 088		
100 000	bis unter 500 000	9 942	2 198 536	8 819	1 817 735	—	—	8 667	272 373	—	—	1 019	3 208 364		
500 000	bis unter 1 Mio.	2 039	1 430 330	1 830	1 208 009	—	—	1 818	180 819	—	—	192	1 486 628		
1 Mio.	bis unter 5 Mio.	2 056	4 269 396	2 027	3 737 581	—	—	2 016	559 190	—	—	198	3 115 981		
5 Mio.	oder mehr	764	27 117 877	755	25 078 815	—	—	753	3 713 917	—	—	59	14 671 179		
Zusammen		68 747	35 998 860	46 049	32 519 961	—	—	44 678	4 828 370	—	—	16 251	31 417 168		

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	103 860	24 305 878	44 070	28 532 226	38 789	– 6 958 252	42 720	4 233 893	—	—	52 600	75 606 582
-----------	---------	------------	--------	------------	--------	-------------	--------	-----------	---	---	--------	------------

Verlustfälle

weniger als – 5 Mio.	186	– 4 271 349	•	•	181	– 4 052 496	•	•	—	—	181	22 526 622
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
– 1 Mio. bis unter – 500 000	•	•	3	686	•	•	5	296	—	—	•	•
– 500 000 bis unter – 100 000	3 389	– 740 318	•	•	3 386	– 739 408	•	•	—	—	3 222	6 174 548
– 100 000 bis unter – 50 000	2 799	– 196 386	—	—	2 798	– 196 322	•	•	—	—	2 643	1 367 889
– 50 000 bis unter – 25 000	3 897	– 138 762	—	—	3 897	– 138 762	•	•	—	—	3 678	1 290 557
– 25 000 bis unter – 15 000	3 421	– 66 937	—	—	3 421	– 66 937	—	—	—	—	3 210	674 717
– 15 000 bis unter – 10 000	2 675	– 32 938	•	•	2 674	– 32 926	•	•	—	—	2 508	492 120
– 10 000 bis unter – 5 000	4 577	– 33 363	—	—	4 576	– 33 354	•	•	—	—	4 302	645 740
– 5 000 bis unter 0	16 593	– 28 492	—	—	16 593	– 28 492	—	—	—	—	15 978	4 615 710
Zusammen	38 809	– 7 189 270	9	1 278	38 789	– 6 958 252	15	644	—	—	36 962	46 891 818

Gewinnfälle

0	6 170	—	—	—	—	—	•	•	—	—	2 306	5 629 512
1 bis unter 5 000	16 478	29 792	10 154	17 471	—	—	9 775	2 615	—	—	5 321	762 304
5 000 bis unter 10 000	5 593	40 022	3 666	21 973	—	—	3 473	3 291	—	—	1 741	220 039
10 000 bis unter 15 000	3 758	45 936	2 557	26 455	—	—	2 440	3 965	—	—	1 136	184 261
15 000 bis unter 25 000	5 064	99 208	3 647	60 381	—	—	3 487	9 047	—	—	1 305	243 196
25 000 bis unter 50 000	7 331	262 978	5 726	177 979	—	—	5 537	26 674	—	—	1 476	477 490
50 000 bis unter 100 000	6 544	466 441	5 481	347 191	—	—	5 327	52 001	—	—	•	•
100 000 bis unter 500 000	9 601	2 117 175	8 540	1 754 596	—	—	8 389	262 903	—	—	962	3 013 389
500 000 bis unter 1 Mio.	1 949	1 366 387	1 758	1 161 302	—	—	1 746	173 813	—	—	179	1 383 144
1 Mio. bis unter 5 Mio.	1 900	3 949 403	1 877	3 465 486	—	—	1 866	518 382	—	—	•	•
5 Mio. oder mehr	663	23 117 807	655	21 498 112	—	—	•	•	—	—	50	12 604 503
Zusammen	65 051	31 495 148	44 061	28 530 948	—	—	42 705	4 233 249	—	—	15 638	28 714 764

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro

Beschränkt Steuerpflichtige

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	2 011	3 785 428	1 012	3 849 376	651	– 554 188	999	574 056	—	—	852	5 235 273
-----------	-------	-----------	-------	-----------	-----	-----------	-----	---------	---	---	-----	-----------

Verlustfälle

weniger als – 5 Mio.	19	– 250 880	—	—	19	– 250 880	—	—	—	—	19	706 933
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	91	– 203 778	—	—	91	– 203 778	—	—	—	—	91	904 048
– 1 Mio. bis unter – 500 000	75	– 55 489	—	—	75	– 55 489	—	—	—	—	73	389 752
– 500 000 bis unter – 100 000	151	– 36 023	—	—	151	– 36 023	—	—	—	—	143	337 822
– 100 000 bis unter – 50 000	69	– 4 860	—	—	69	– 4 860	—	—	—	—	67	102 289
– 50 000 bis unter – 25 000	55	– 1 965	—	—	55	– 1 965	—	—	—	—	50	22 496
– 25 000 bis unter – 15 000	30	– 578	—	—	30	– 578	—	—	—	—	27	25 609
– 15 000 bis unter – 10 000	15	– 187	—	—	15	– 187	—	—	—	—	14	1 020
– 10 000 bis unter – 5 000	33	– 240	—	—	33	– 240	—	—	—	—	29	3 969
– 5 000 bis unter 0	113	– 188	—	—	113	– 188	—	—	—	—	103	106 799
Zusammen	651	– 554 188	—	—	651	– 554 188	—	—	—	—	616	2 600 736

Gewinnfälle

0	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	127 066
1 bis unter 5 000	141	246	111	177	—	—	104	27	—	—	27	13 097
5 000 bis unter 10 000	66	474	54	385	—	—	54	58	—	—	11	1 475
10 000 bis unter 15 000	57	692	43	502	—	—	43	75	—	—	14	5 871
15 000 bis unter 25 000	70	1 316	60	1 099	—	—	60	165	—	—	8	3 511
25 000 bis unter 50 000	134	4 932	114	3 979	—	—	111	597	—	—	19	32 642
50 000 bis unter 100 000	124	8 931	108	7 378	—	—	106	1 087	—	—	14	19 528
100 000 bis unter 500 000	270	64 783	221	51 259	—	—	220	7 688	—	—	46	186 042
500 000 bis unter 1 Mio.	83	59 057	65	42 514	—	—	65	6 377	—	—	13	103 484
1 Mio. bis unter 5 Mio.	145	303 954	139	258 085	—	—	139	38 706	—	—	15	75 146
5 Mio. oder mehr	98	3 895 230	97	3 483 997	—	—	97	519 276	—	—	9	2 066 675
Zusammen	1 360	4 339 616	1 012	3 849 376	—	—	999	574 056	—	—	236	2 634 537

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Befreite/partiell Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	2 750	148 310	976	139 637	414	– 15 680	974	21 064	—	—	766	221 720
Verlustfälle												
weniger als – 5 Mio.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 1 Mio. bis unter – 500 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 500 000 bis unter – 100 000	25	– 5 047	—	—	25	– 4 942	—	—	—	—	24	35 374
– 100 000 bis unter – 50 000	21	– 1 402	—	—	21	– 1 402	—	—	—	—	20	9 507
– 50 000 bis unter – 25 000	41	– 1 432	—	—	41	– 1 432	—	—	—	—	39	58 785
– 25 000 bis unter – 15 000	34	– 673	—	—	34	– 673	—	—	—	—	34	2 362
– 15 000 bis unter – 10 000	35	– 444	—	—	35	– 444	—	—	—	—	31	1 542
– 10 000 bis unter – 5 000	76	– 554	—	—	76	– 554	—	—	—	—	73	5 659
– 5 000 bis unter 0	176	– 343	—	—	176	– 343	—	—	—	—	162	11 112
Zusammen	414	– 15 786	—	—	414	– 15 680	—	—	—	—	389	153 853
Gewinnfälle												
0	756	—	—	—	—	—	•	•	—	—	148	11 625
1 bis unter 5 000	463	1 097	36	61	—	—	36	126	—	—	115	7 740
5 000 bis unter 10 000	315	2 376	257	776	—	—	256	116	—	—	32	17 625
10 000 bis unter 15 000	251	3 088	215	1 622	—	—	213	243	—	—	22	2 288
15 000 bis unter 25 000	223	4 250	189	2 655	—	—	189	398	—	—	22	2 582
25 000 bis unter 50 000	155	5 293	136	3 813	—	—	136	572	—	—	15	10 604
50 000 bis unter 100 000	81	5 650	64	3 922	—	—	64	588	—	—	•	•
100 000 bis unter 500 000	71	16 577	58	11 880	—	—	58	1 782	—	—	11	8 932
500 000 bis unter 1 Mio.	7	4 885	7	4 192	—	—	7	629	—	—	—	—
1 Mio. bis unter 5 Mio.	11	16 039	11	14 010	—	—	11	2 102	—	—	•	•
5 Mio. oder mehr	3	104 840	3	96 706	—	—	•	•	—	—	—	—
Zusammen	2 336	164 096	976	139 637	—	—	974	21 064	—	—	377	67 867

1) Ohne Organgesellschaften.

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Kapitalgesellschaften	98 886	22 894 616	43 245	26 800 359	36 996	– 6 438 669	41 892	3 975 606	—	—	49 809	68 986 012
davon												
31 Aktiengesellschaften	1 289	7 131 983	547	7 740 355	480	– 1 274 465	528	1 150 740	—	—	715	21 555 489
32 Kommanditgesellschaften auf Aktien	38	918 832	•	•	18	– 67 103	•	•	—	—	25	447 758
36 Europäische Aktiengesellschaften	41	– 56 370	18	88 912	18	– 149 931	18	12 322	—	—	23	735 078
35 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	88 860	14 850 258	39 758	17 917 533	32 403	– 4 905 018	38 529	2 656 922	—	—	44 101	46 136 712
37 Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	8 618	49 311	2 908	77 006	4 065	– 41 730	2 803	11 544	—	—	4 924	104 417
39 Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)	40	601	•	•	12	– 423	•	•	—	—	21	6 558
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	440	567 737	195	567 971	122	– 8 385	202	85 423	—	—	200	383 779
davon												
41 Kreditgenossenschaften (nur an Mitglieder)	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
42 Genossenschaftliche Zentralkassen (nur an Mitglieder)	40	228 978	39	226 935	—	—	39	33 645	—	—	•	•
43 Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwer- tungs-genossenschaften	19	1 431	10	1 352	3	– 23	10	203	—	—	7	1 551
44 Realgemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 Europäische Genossenschaft	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	8	614
46 Eingetragene Genossenschaft	202	325 451	66	326 568	70	– 3 371	67	49 030	—	—	100	114 968
49 Sonstige Genossenschaften im Sinn des Genossenschaftsgesetzes	164	9 902	76	10 877	41	– 4 726	82	2 210	—	—	82	244 596
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts	125	151 603	42	167 732	41	– 23 397	41	24 926	—	—	78	285 854
davon												
71, 72 Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	20	162 519	19	165 764	•	•	19	24 631	—	—	•	•

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
73 Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74 Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	45	2 699	13	1 270	•	•	12	190	—	—	•	•
79 Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	60	– 13 616	10	698	25	– 15 683	10	105	—	—	47	248 106
Sonstige Rechtsformen	6 721	622 158	1 412	1 022 335	1 908	– 476 902	1 411	152 035	—	—	3 057	5 742 342
davon												
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 282	292 632	958	276 487	980	– 30 349	952	40 182	—	—	1 651	540 675
51 Versicherungsvereine und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit	15	111 203	11	96 234	•	•	10	13 467	—	—	3	19 332
54 Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	81	45 481	31	44 933	•	•	31	6 313	—	—	20	3 690
59 Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 186	135 948	916	135 320	964	– 29 140	911	20 402	—	—	1 628	517 653
Personenvereinigungen und Vermögensmassen	979	261 029	223	335 632	205	– 84 890	234	50 715	—	—	338	121 701
61 Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	974	260 998	220	335 615	•	•	231	50 713	—	—	•	•
65 Nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	5	31	3	17	•	•	3	3	—	—	•	•
Körperschaften des öffentlichen Rechts²⁾	1 460	68 498	231	410 216	723	– 361 663	225	61 138	—	—	1 068	5 079 966
81 Gebietskörperschaften	1 334	– 199 605	195	49 049	684	– 266 939	189	7 357	—	—	1 008	4 812 197
82 Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	11	32	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
83 Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	111	267 717	•	•	•	•	•	•	—	—	51	267 049
84 Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	4	354	•	•	—	—	•	•	—	—	•	•
85 Nicht rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Ausländische Rechtsformen	2 449	4 003 504	1 164	3 962 842	787	– 580 768	1 147	591 023	—	—	1 074	5 665 589
davon												
91 Ausländische Kapitalgesellschaften	2 402	3 988 907	1 139	3 943 766	773	– 575 815	1 122	588 162	—	—	1 057	5 646 543
93 Ausländische Rechtsform, die einer Genos- senschaft entspricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94 Ausländische Rechtsform, die einer sonsti- gen juristischen Person des privaten Rechts entspricht	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
95 Ausländische Rechtsform, die einer Perso- nenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—
96 Ausländische Körperschaften des öffent- lichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90, 99 Sonstige ausländische Rechtsformen	44	14 452	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
Insgesamt	108 621	28 239 616	46 058	32 521 239	39 854	– 7 528 120	44 693	4 829 014	—	—	54 218	81 063 575

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn		61 623	56 698 397	56 367	46 092 194	5 256	10 606 203
Bilanzverlust		40 089	– 20 574 190	37 090	– 17 862 397	2 999	– 2 711 793
Außerbilanzielle Korrekturen							
Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	+/-	92	– 12 763	86	– 5 998	6	– 6 765
Betrag nach § 4f EStG	+/-	40	76 674	•	•	•	•
Nicht abziehbare Aufwendungen für Rechteüberlassungen nach § 4J Abs. 3 EStG	+	7	6 712	•	•	•	•
Nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. des § 15b EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	+	—	—	—	—	—	—
Verlustverrechnung nach § 15b EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	-	—	—	—	—	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht/-haltung i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 u. 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	—	—	—	—	—	—
Verrechnung von Gewinnen aus gewerblicher Tierzucht/-haltung des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	•	•	•	•	•	•
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	•	•	•	•	•	•
Verrechnung von Gewinnen aus Termingeschäften des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Abs. 4 Satz 3 i. V. mit Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	•	•	•	•	•	•
Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	•	•	•	•	•	•
Verrechnung von Gewinnen als atypisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	•	•	•	•	•	•
Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. mit § 15 Abs. 4 Satz 6 und 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	—	—	—	—	—	—

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verrechnung von Gewinnen als typisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag u. dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. mit § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG oder mit dem Verlustrücktrag nach § 15a EStG und ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	•	•	•	•	•	•
Nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. des § 19 Abs. 4 REITG	+	—	—	—	—	—	—
Verlustverrechnung nach § 19 Abs. 4 REITG	-	•	•	•	•	•	•
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG ggf. i. V. mit § 6c EStG	+	8	10 440	•	•	•	•
Investitionsabzugsbeträge des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs. 1 EStG		1 122	27 591	1 113	27 460	9	131
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2016		321	3 668	•	•	•	•
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2017		346	5 482	•	•	•	•
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2018		715	13 756	712	13 722	3	34
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	932	488 998	748	398 714	184	90 284
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen (gemäß BMF-Schreiben vom 28.05.2002, BStBl I S. 603)	-	4	2 205	•	•	•	•
Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen - verdeckte Gewinnausschüttungen nach R 22 Abs. 13 KStR 2015 (Betrag lt. Zeile 18 der Anlage GR)	+	—	—	—	—	—	—
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. des § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	+	13	537	•	•	•	•
Nicht abziehbare Aufwendungen insgesamt	+	67 437	10 538 815	65 122	9 224 722	2 315	1 314 093
davon							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)		11	201	•	•	•	•
Körperschaftsteuer		52 914	4 230 241	51 206	3 791 240	1 708	439 000
Solidaritätszuschlag		47 654	238 834	46 144	217 089	1 510	21 746
Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge		10 265	464 962	9 872	408 028	393	56 934
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		36 809	3 946 302	35 503	3 447 387	1 306	498 915
sonstige Personensteuern (z.B. Vermögensteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer)		21	856	16	— 17	5	873
nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge		137	824	130	1 145	7	— 320
ausländische Personensteuern i. S. des § 10 Nr. 2 KStG		1 193	608 806	1 080	560 215	113	48 591
Nebenleistungen zu den Steuern		11 119	194 365	10 755	167 572	364	26 793
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		1 238	40 524	932	35 329	306	5 194
sonstige nicht abziehbare Aufwendungen; insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG		41 078	680 686	39 904	492 099	1 174	188 587

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG		9	826	•	•	•	•
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		15 238	131 389	14 816	104 314	422	27 075
Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Abs. 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbeitrags i.S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG)	-/+	265	796 309	230	742 644	35	53 665
Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Abs. 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	25	28 504	•	•	•	•
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 8 zweiter Halbsatz EStG)	-/+	3	34 440	•	•	•	•
Investitionszulage	-/+	48	7 438	48	7 438	—	—
Sonstige steuerfreie Einnahmen, vermindert um damit im Zusammenhang stehende nicht abzugsfähige Betriebsausgaben gemäß § 3c Abs. 1 EStG	-/+	370	101 438	304	51 513	66	49 925
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs. 1 KStG, § 16 Abs. 3a EStG	+	•	•	•	•	•	•
Sachverhalte des UmwStG							
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	—	—	—	—	—	—
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	—	—	—	—	—	—
Im laufenden Wirtschaftsjahr zu versteuernder "Einbringungsgewinn" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG	+	5	2 435	•	•	•	•
In einem anderen Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem im laufenden Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	-/+	7	– 81	•	•	•	•
Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem in einem anderen Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	+/-	18	5 324	18	5 324	—	—
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	-	495	– 4 831 874	443	– 4 946 875	52	115 000
Mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben	+	71	172 496	49	171 449	22	1 047
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	+	21	242 232	•	•	•	•
Auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuer lt. gesonderter Feststellung nach § 18 AStG	+	7	2 131	•	•	•	•
Auf Antrag nach § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuer lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung nach § 18 AStG nach § 12 Abs. 3 AStG	+	•	•	•	•	•	•
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	+	127	153 171	82	94 946	45	58 225

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
In einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	25	134 228	•	•	•	•
Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	58	– 33 743	54	– 33 381	4	– 362
Laufende Bezüge							
Bezüge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchst. a EStG (einschließlich der Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG und der Gewinnausschüttungen i. S. des § 3 Nr. 41 Buchst. a EStG) und ohne Ausschüttungen einer REIT-AG oder einer anderen REIT-Körperschaft	+	2 079	7 967 959	1 885	7 706 823	194	261 136
Summe der nach § 8b Abs. 1 steuerfreien Bezüge	-	1 747	7 799 587	1 559	7 549 673	188	249 914
steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		1 819	7 524 922	1 628	7 287 433	191	237 490
steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		426	46 988	366	35 841	60	11 147
Gewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	-	1 256	3 350 955	1 199	2 937 751	57	413 203
Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG lt. Gesonderter Feststellung nach §18 AStG	-	57	234 410	•	•	•	•
nicht abziehbare Ausgaben nach § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG	+	1 292	179 268	1 236	158 607	56	20 661
Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	+	1 237	2 475 014	1 192	2 405 265	45	69 748
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	-	123	94 723	120	93 547	3	1 176
Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	-/+	•	•	•	•	•	•
nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen soweit sie sich auf die überlassenen Anteile beziehen	+	•	•	•	•	•	•
fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i. S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	+	—	—	—	—	—	—
Beträge i. S. der vorgenannten Zeile, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 KStG, auf die § 8b Abs. 4 KStG nicht anzuwenden ist, und/oder um Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG handelt	-	—	—	—	—	—	—
5 % der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen i. S. des § 8 Abs. 10 KStG handelt	-	•	•	•	•	•	•
Anteile an Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG)							
Aktienfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. des § 2 Abs. 6 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts	+/-	398	76 945	349	58 757	49	18 188
Mit den Erträgen lt. Zeile 109 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen und Veräußerungskosten	+	97	40 323	65	38 377	32	1 947
Nach § 20 Abs. 1 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. des § 2 Abs. 6 InvStG, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind und Erträge aus dem Umsatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	16	6 107	10	4 232	6	1 875
Mit den Erträgen lt. Zeile 112 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	11	125	5	76	6	49
Nach § 20 Abs. 1 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Mischfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	211	14 009	201	6 719	10	7 290
Mit den Erträgen lt. Zeile 115 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	37	506	31	428	6	78
Nach § 20 Abs. 2 i. V. mit Abs. 1 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	7	999	•	•	•	•
Mit den Erträgen lt. Zeile 118 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	•	•	•	•	•	•
Nach § 20 Abs. 1 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	144	26 630	85	2 822	59	23 808
Mit den Erträgen lt. Zeile 121 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	55	3 960	9	2 221	46	1 739
Nach § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG freizustellender Betrag für Immobilienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Immobilienfonds, die die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG erfüllen (Schwerpunkt im Ausland)							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds, die die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG erfüllen und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	33	1 534	29	1 395	4	140
Mit den Erträgen lt. Zeile 125 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	8	28	5	24	3	3
Nach § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG freizustellender Betrag	+/-	—	—	—	—	—	—
Unterschiedsbeträge nach InvStG 2004	+/-	3	– 4 802	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG)							
Aktienfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. des § 2 Abs. 6 InvStG lt. Gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	55	13 213	32	2 815	23	10 398
Mit den Erträgen lt. Zeile 129 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	22	1 757	•	•	•	•
Nach § 20 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. des § 2 Abs. 6 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind (vor Teilfreistellung)	+/-	6	7 567	3	2 381	3	5 186
Mit den Erträgen lt. Zeile 132 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensänderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	5	149	•	•	•	•
Nach § 20 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Mischfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	19	5 647	14	2 995	5	2 652
Mit den Erträgen lt. Zeile 135 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	3	113	•	•	•	•
Nach § 20 Abs. 2 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind (vor Teilfreistellung)	+/-	3	2 174	•	•	•	•
Mit den Erträgen lt. Zeile 138 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	3	217	•	•	•	•
Nach § 20 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	11	2 685	5	2	6	2 682
Mit den Erträgen lt. Zeile 141 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	6	648	•	•	•	•
Nach § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag	+/-	—	—	—	—	—	—
Immobilienfonds, die die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG erfüllen (Schwerpunkt im Ausland)							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds, die die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG erfüllen lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	8	166	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Mit den Erträgen lt. Zeile 145 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+
Nach § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag	+/-	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung inländischer Beteiligungseinnahmen nach § 42 Abs. 4 InvStG							
Inländische Beteiligungseinnahmen i. S. des § 42 Abs. 4 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. des § 42 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-	—	—	—	—	—	—
Mit den inländischen Beteiligungseinnahmen lt. Zeile 148 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung nach § 42 Abs. 4 Satz 2 InvStG i. V. mit § 44 InvStG	+/-	—	—	—	—	—	—
Inländische Beteiligungseinnahmen i. S. des § 42 Abs. 4 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. des § 42 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-	30	4 809	12	1 482	18	3 327
Mit den inländischen Beteiligungseinnahmen lt. Zeile 151 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung nach § 42 Abs. 4 Satz 2 InvStG i. V. mit § 44 InvStG	+/-	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung inländischer Immobilienerträge und sonstiger inländischer Einkünfte nach § 42 Abs. 5 InvStG							
Inländische Immobilienerträge und sonstige inländische Einkünfte i. S. des § 42 Abs. 5 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. des § 42 Abs. 5 Satz 2 i. V. mit Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-
Mit den inländischen Immobilienerträgen und sonstigen inländischen Einkünften lt. Zeile 154 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung nach § 42 Abs. 5 Satz 2 InvStG i. V. mit Absatz 4 Satz 2 i. V. mit § 44 InvStG	+/-	—	—	—	—	—	—
Inländische Immobilienerträge und sonstige inländische Einkünfte i. S. des § 42 Abs. 5 InvStG ohne Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. des § 42 Abs. 5 Satz 2 i. V. mit Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-	15	13 999	.	.	.	.
Mit den inländischen Immobilienerträgen und sonstigen inländischen Einkünften lt. Zeile 157 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung nach § 42 Abs. 5 Satz 2 InvStG i. V. mit Abs. 4 Satz 2 i. V. mit § 44 InvStG	+/-	—	—	—	—	—	—
Anleger-Teilfreistellungsgewinne für laufende Spezial-Investmenterträge							
Laufender steuerfreier Anleger-Teilfreistellungsgewinn	-	7	189	.	.	.	.
Laufender steuerfreier Anleger-Teilfreistellungsgewinn in den Fällen des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	-

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Veräußerung und Teilwertab- und -zuschreibung							
Positiver/negativer Anleger-Abkommensgewinn nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG	+/-	4	– 23	•	•	•	•
Positiver/negativer Anleger-Teilfreistellungsgewinn nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	+/-	17	2 281	6	28	11	2 253
Anleger-Teilfreistellungsgewinn nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 InvStG in den Fällen des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG bei Veräußerung	+/-	•	•	•	•	•	•
Gewinnkorrekturen bei Organschaft							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	—	—	—	—	—	—
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	948	– 25 091 003	902	– 24 834 430	46	– 256 573
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	985	20 390 447	918	16 587 236	67	3 803 211
Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	979	19 880 094	912	16 120 465	67	3 759 630
Abzug ausländischer Steuern							
Abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 EStG	-	318	55 543	308	51 947	10	3 597
Abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 3 EStG	-	49	5 562	•	•	•	•
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen i. S. des § 2a Abs. 1 EStG							
Nicht zu berücksichtigende negative Einkünfte/ Gewinnminderungen nach § 2a Abs. 1 EStG	+/-	12	3 388	•	•	•	•
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	7	641	7	641	—	—
Abzug von Kapitalertragsteuer gemäß Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	13	9 130	7	9 053	6	77
Steuerbefreiung nach § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 10 InvStG	+/-	32	95 732	—	—	32	95 732
Sanierungserträge nach § 3a EStG							
Betriebsvermögensmehrungen oder Betriebseinnahmen aus einem Schuldenerlass zum Zwecke einer unternehmensbezogenen Sanierung i. S. von § 3a Abs. 2 EStG (Sanierungsertrag)	-	9	13 946	9	13 946	—	—
Mit dem steuerfreien Sanierungsertrag in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. des § 3c Abs. 4 EStG des Sanierungsjahres	+	•	•	•	•	•	•
Mit einem in einem anderen Veranlagungszeitraum steuerfreien Sanierungsertrag i. S. des § 3a Abs. 1 EStG in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. des § 3c Abs. 4 EStG des laufenden Veranlagungszeitraumes, soweit diese nicht in den festgestellten Verlustvorträgen enthalten sind	+	—	—	—	—	—	—
Summe der Einkünfte		108 585	16 755 171	98 857	11 626 936	9 728	5 128 235

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	7	5	—	—	7	5
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	15 493	109 706	14 868	82 395	625	27 311
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	4	58	4	58	—	—
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	330	31 367	326	29 413	4	1 954
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	951	11 559 380	905	11 317 252	46	242 128
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung	+	—	—	—	—	—	—
Minderung des laufenden Verlustes des Sanierungsjahres des zu sanierenden Unternehmens nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	+	7	3 276	7	3 276	—	—
Minderung des ausgleichsfähigen Verlustes aus allen anderen Einkunftsarten des Veranlagungszeitraumes, in dem das Sanierungsjahr endet nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 9 EStG	+	—	—	—	—	—	—
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	4	220	4	220	—	—
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	—	—	—	—	—	—
Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	—	—	—	—	—	—
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers	-	—	—	—	—	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte		108 621	28 239 616	98 886	22 894 616	9 735	5 345 001
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	33	252 619	33	252 619	—	—
Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG		33	77 470	33	77 470	—	—
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	20 228	2 943 950	18 633	2 310 315	1 595	633 634
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	13	20 259	13	20 259	—	—
Verlustrücktrag des Folgejahres (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	5 268	503 728	4 999	434 481	269	69 247
Verlustrücktrag des Folgejahres in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	3	197	3	197	—	—
Abzugsbetrag nach § 10 g EStG	-	—	—	—	—	—	—
Betrag nach § 6 Abs. 5a Satz 4 und 5 KStG	+	43	560	7	— 396	36	956
Einkommen i. S. des § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG	+	—	—	—	—	—	—
Einkommen		108 621	25 002 935	98 886	20 361 690	9 735	4 641 244
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	2 628	9 816	—	—	2 628	9 816

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2019 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Zu versteuerndes Einkommen		85 912	24 993 119	80 241	20 361 690	5 671	4 631 428
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		46 056	32 518 407	43 245	26 800 359	2 811	5 718 048
davon							
mit 15% zu versteuern		46 058	32 521 188	43 245	26 800 359	2 813	5 720 829
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	
Höhe der Steuerschuld insgesamt		44 678	4 877 739	41 899	4 020 033	2 779	857 706
davon							
mit Steuersatz 15%		44 680	4 878 156	41 899	4 020 033	2 781	858 123
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	413	51 426	359	45 503	54	5 923
KSt-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs.2 KStG)	+	15	1 750	6	1 090	9	661
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		44 693	4 829 014	41 892	3 975 606	2 801	853 408
negativ		—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	13 037	1 205 211	12 134	1 058 731	903	146 480
anzurechnender Steuerabzug	-	7	12 403	.	.	.	.
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		44 117	4 402 841	41 399	3 629 418	2 718	773 422
negativ		6 092	— 791 441	5 515	— 712 595	577	— 78 847
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		44 383	265 596	41 605	218 658	2 778	46 937
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	6 883	66 797	6 282	58 731	601	8 065
verbleibender Solidaritätszuschlag		47 138	198 799	44 086	159 927	3 052	38 872

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften. — 2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

6. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
A Land - und Forstwirtschaft; Fischerei	255	– 772	79	12 218	99	– 16 034	77	1 832	—	—	137	180 946
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	84	32 159	36	35 379	28	– 4 689	35	5 306	—	—	44	71 403
C Verarbeitendes Gewerbe	8 132	2 079 369	3 724	2 804 513	2 808	– 1 099 763	3 563	416 171	—	—	4 012	17 187 559
D Energieversorgung	700	334 721	281	385 666	236	– 58 559	278	57 849	—	—	348	317 438
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	803	88 446	300	122 079	305	– 47 860	291	18 312	—	—	462	702 204
F Baugewerbe	9 094	632 363	4 819	721 032	2 563	– 170 696	4 715	108 149	—	—	3 596	4 364 104
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 904	2 363 585	6 720	2 720 825	6 497	– 604 069	6 504	405 547	—	—	9 263	5 867 195
H Verkehr und Lagerei	2 807	1 098 419	1 269	1 339 522	986	– 181 354	1 238	200 112	—	—	1 313	1 431 502
I Gastgewerbe	3 424	89 627	1 052	149 564	1 354	– 103 988	997	22 420	—	—	1 930	906 675
J Information und Kommunikation	7 817	691 105	3 224	964 384	3 173	– 431 517	3 097	142 930	—	—	4 158	4 063 718
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 183	11 557 439	4 165	12 440 350	4 326	– 2 200 753	4 086	1 836 189	—	—	5 552	25 113 835
L Grundstücks- und Wohnungswesen	8 471	1 911 396	3 236	2 128 377	3 707	– 532 290	3 158	320 254	—	—	4 798	5 838 120
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	22 089	4 141 840	10 876	5 101 973	7 659	– 1 202 867	10 589	760 972	—	—	10 114	6 605 210
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 324	661 760	2 693	774 431	2 297	– 213 653	2 583	113 012	—	—	3 042	1 218 880
P Erziehung und Unterricht	927	– 27 757	302	39 152	346	– 74 614	287	5 873	—	—	493	708 209
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 381	125 049	918	258 020	679	– 154 475	897	38 691	—	—	980	1 230 663
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 722	172 106	867	249 387	920	– 109 727	837	37 408	—	—	1 300	1 702 249
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 503	213 456	1 075	216 067	1 509	– 85 083	1 046	32 377	—	—	2 202	1 207 325
Nicht zuordenbar ²⁾	1 001	2 075 306	422	2 058 300	362	– 236 129	415	305 610	—	—	474	2 346 338
Insgesamt	108 621	28 239 616	46 058	32 521 239	39 854	– 7 528 120	44 693	4 829 014	—	—	54 218	81 063 575

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Bei allen Körperschaftsteuerpflichtigen: Die Wirtschaftszweigangabe wird nur bei unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen geprüft.

7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ in Hessen 2019 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	insgesamt		davon					
			unbeschränkt Steuerpflichtige		beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn	61 623	56 698 397	58 864	48 674 947	1 181	7 760 013	1 578	263 437
Bilanzverlust	40 089	– 20 574 190	39 010	– 19 560 305	660	– 987 461	419	– 26 423
Gesamtbetrag der nicht abzieh- baren Aufwendungen ggf. ab- züglich Erstattungen	67 437	10 538 815	66 183	9 815 411	700	646 323	554	77 082
Summe der Einkünfte	108 585	16 755 171	103 826	12 708 289	2 009	3 889 968	2 750	156 913
Freibetrag für Land- und Forst- wirte	7	5	•	•	•	•	•	•
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	15 493	109 706	15 304	98 460	129	2 405	60	8 841
Beim Organträger: dem Organ- träger zuzurechnendes Einkom- men der Organgesellschaft	951	11 559 380	940	11 663 231	•	•	•	•
Gesamtbetrag der Einkünfte	108 621	28 239 616	103 860	24 305 878	2 011	3 785 428	2 750	148 310
Verlustabzug								
aus dem Verlustvortrag	20 226	2 939 815	19 632	2 477 639	279	454 089	315	8 087
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	5 268	503 728	5 091	457 138	77	36 101	100	10 489
Einkommen	108 621	25 002 935	103 860	21 578 839	2 011	3 295 238	2 750	128 858
Freibetrag § 24 oder § 25 KStG	2 628	9 816	1 474	4 865	10	50	1 144	4 901
Zu versteuerndes Einkommen								
positiv	46 058	32 521 239	44 070	28 532 226	1 012	3 849 376	976	139 637
negativ	39 854	– 7 528 120	38 789	– 6 958 252	651	– 554 188	414	– 15 680
Berechnung der Körperschaft- steuer								
Höhe der mit 15% zu ver- steuernden Einkommensteile	46 058	32 521 188	44 070	28 532 175	1 012	3 849 376	976	139 637
Höhe der Steuerschuld der mit 15% belasteten Einkommens- teile	44 680	4 878 156	42 708	4 279 805	1 000	577 406	972	20 945
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	413	51 426	398	48 076	15	3 350	—	—
Körperschaftsteuererhöhungs- betrag aufgrund von Ausschüt- tungen (§38 Abs.2 KStG)	15	1 750	15	1 750	—	—	—	—
Festgesetzte Körperschaftsteuer								
positiv	44 693	4 829 014	42 720	4 233 893	999	574 056	974	21 064
negativ	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	13 043	1 217 614	12 733	1 138 138	124	74 948	186	4 528
Verbleibende Körperschaftsteuer								
positiv	44 117	4 402 841	42 193	3 860 591	964	522 782	960	19 468
negativ	6 092	– 791 441	5 893	– 764 836	79	– 23 674	120	– 2 932
Soliditätszuschlag								
Festgesetzter Solidaritäts- zuschlag	44 383	265 596	42 421	232 864	994	31 573	968	1 159
Anzurechnender Solidaritätszu- schlag zur Kapitalertragsteuer	6 883	66 797	6 681	63 106	92	3 440	110	250
Verbleibender Solidaritätszu- schlag	47 138	198 799	45 094	169 758	1 019	28 133	1 025	909

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ in Hessen 2019 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	insgesamt		davon					
			unbeschränkt Steuerpflichtige		beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	49 322	77 093 314	47 808	71 715 512	799	5 162 909	715	214 893
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	39 857	7 528 311	38 792	6 958 337	651	554 188	414	15 786
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Million Euro)	4 710	229 618	4 595	217 440	66	11 306	49	872
Abzug des zum Ende des Vorjahres fest- gestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr								
Im Falle von Umwandlungen mit steuer- licher Rückwirkung beim übernehmen- den Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 22 der Anlage Verluste enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder ein- bringenden Rechtsträgers im Rückwir- kungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG)	4	220	4	220	—	—	—	—
Betrag bis 1 Million Euro	20 226	1 098 737	19 632	1 007 417	279	83 381	315	7 940
60% des 1 Million Euro GdE überstei- genden Betrages	337	1 841 079	293	1 470 222	•	•	•	•
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	20 226	2 939 815	19 632	2 477 639	279	454 089	315	8 087
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	54 218	81 063 575	52 600	75 606 582	852	5 235 274	766	221 720

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2 990	595 604	1 257	699 050	1 142	– 181 434	1 215	101 415	—	—	1 532	1 364 590
Frankfurt am Main, Stadt	22 509	10 565 365	8 160	12 290 826	9 450	– 3 074 578	7 877	1 832 266	—	—	12 611	37 107 286
Offenbach am Main, Stadt	2 139	320 532	898	381 103	742	– 68 210	878	57 210	—	—	1 063	1 445 820
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5 489	1 289 514	2 132	1 413 463	2 144	– 308 070	2 081	211 160	—	—	2 892	3 287 987
Landkreis Bergstraße	3 772	664 030	1 746	723 308	1 344	– 149 560	1 701	108 112	—	—	1 850	791 365
Landkreis Darmstadt-Dieburg	3 939	370 132	1 767	460 801	1 409	– 139 753	1 706	68 896	—	—	1 915	864 851
Landkreis Groß-Gerau	3 428	232 366	1 536	424 895	1 285	– 297 881	1 501	62 520	—	—	1 679	9 954 443
Hochtaunuskreis	6 086	1 323 242	2 360	1 493 656	2 523	– 293 857	2 285	221 304	—	—	3 429	3 134 898
Main-Kinzig-Kreis	6 123	1 297 267	2 752	1 406 874	2 127	– 171 329	2 679	207 436	—	—	2 948	958 893
Main-Taunus-Kreis	5 732	2 292 273	2 304	2 481 364	2 392	– 352 840	2 221	370 281	—	—	3 074	3 345 779
Odenwaldkreis	1 054	80 500	489	111 298	340	– 37 391	468	16 675	—	—	495	225 395
Landkreis Offenbach	7 246	1 640 114	2 994	2 277 275	2 777	– 781 814	2 888	341 521	—	—	3 750	4 499 353
Rheingau-Taunus-Kreis	2 752	275 336	1 119	311 228	1 035	– 80 931	1 078	45 947	—	—	1 413	565 122
Wetteraukreis	4 192	573 172	1 831	613 760	1 564	– 152 355	1 752	91 798	—	—	2 128	1 291 115
Regierungsbezirk Darmstadt	77 451	21 519 446	31 345	25 088 901	30 274	– 6 090 003	30 330	3 736 541	—	—	40 779	68 836 898
Landkreis Gießen	3 440	318 964	1 578	419 127	1 207	– 138 376	1 541	62 801	—	—	1 626	893 987
Lahn-Dill-Kreis	3 218	731 351	1 668	831 536	1 009	– 182 087	1 602	108 033	—	—	1 357	1 030 793
Landkreis Limburg-Weilburg	2 415	212 207	1 184	253 539	798	– 69 574	1 143	37 952	—	—	1 060	387 382
Landkreis Marburg-Biedenkopf	2 320	198 902	1 187	232 365	738	– 52 114	1 166	34 622	—	—	986	634 549
Vogelsbergkreis	1 182	125 687	570	124 844	349	– 17 027	559	18 717	—	—	495	157 272
Regierungsbezirk Gießen	12 575	1 587 111	6 187	1 861 412	4 101	– 459 178	6 011	262 126	—	—	5 524	3 103 984
Kassel, documenta-Stadt	2 902	319 795	1 302	479 628	966	– 88 535	1 272	71 800	—	—	1 358	919 203
Landkreis Fulda	3 224	263 400	1 685	316 730	957	– 76 865	1 644	47 468	—	—	1 335	384 233
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1 136	117 468	532	135 715	363	– 29 003	515	20 189	—	—	518	341 986
Landkreis Kassel	2 302	46 893	1 035	128 384	782	– 98 634	1 005	19 215	—	—	1 096	906 380
Schwalm-Eder-Kreis	1 592	182 507	712	203 643	502	– 31 669	696	29 511	—	—	739	349 796
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 683	244 720	810	265 238	549	– 45 692	792	39 160	—	—	771	547 408
Werra-Meißner-Kreis	995	24 538	462	52 575	295	– 38 673	455	7 884	—	—	480	216 695
Regierungsbezirk Kassel	13 834	1 199 321	6 538	1 581 913	4 414	– 409 070	6 379	235 226	—	—	6 297	3 665 701
Hessen	103 860	24 305 878	44 070	28 532 226	38 789	– 6 958 252	42 720	4 233 893	—	—	52 600	75 606 582
davon												
kreisfreie Städte	36 029	13 090 809	13 749	15 264 070	14 444	– 3 720 827	13 323	2 273 850	—	—	19 456	44 124 887
Landkreise	67 831	11 215 069	30 321	13 268 156	24 345	– 3 237 424	29 397	1 960 043	—	—	33 144	31 481 695

1) Ohne Organgesellschaften.